

Diskussionsentwurf
Diskussionsentwurf für eine
Verordnung zur Durchführung der §§ 158 bis 175 des
Bewertungsgesetzes

(Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens – LuF BewV)

Z u § 1 6 0 d e s G e s e t z e s

§ 1

Art und Umfang der land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen

(1) Ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft ist vorrangig nach den Nutzungen bzw. Nutzungsteilen und Nutzungsarten abzugrenzen.

(2) Die landwirtschaftliche Nutzung umfasst alle Wirtschaftsgüter, die den Nutzungsarten (Betriebsformen) Ackerbau, Futterbau und Veredlung nach Maßgabe des § 169 des Gesetzes dienen. Als landwirtschaftliche Nutzung sind auch die Nutzungsarten Pflanzenbau-Verbund, Viehverbund sowie Pflanzen- und Viehverbund einzustufen. Nicht zur landwirtschaftlichen Nutzung im Sinne des § 160 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a des Gesetzes gehören der Anbau von Hopfen, Spargel, Tabak und anderen Sonderkulturen sowie die Saatzucht und Weihnachtsbaumkulturen.

(3) Die forstwirtschaftliche Nutzung umfasst alle Wirtschaftsgüter, die der Erzeugung von Rohholz dienen. Zum Grund und Boden der forstwirtschaftlichen Nutzung gehören insbesondere alle Flächen, die der Rohholzerzeugung zu dienen bestimmt sind, einschließlich der Wirtschaftswege, Schneisen, Schutzstreifen und Gräben bis zu fünf Metern sowie vorübergehend nicht bestockte Flächen (Blößen). Zum Grund und Boden gehören auch die dem Transport und der Lagerung dienenden Flächen sowie Flächen der Saat- und Pflanzenkämpfe, wenn sie zu mehr als zwei Drittel der Erzeugung von Pflanzen für den eigenen Betrieb dienen. Zu den umlaufenden Betriebsmitteln gehört auch eingeschlagenes Holz.

(4) Die weinbauliche Nutzung umfasst alle Wirtschaftsgüter, die der Erzeugung von Trauben und der Gewinnung von Wein und Saft aus diesen Trauben dienen. Zum Grund und Boden der weinbaulichen Nutzung gehören alle Ertragsreblächen sowie weinbauwürdige aber vorübergehend nicht bestockte Flächen. Die Wirtschaftsgebäude umfassen alle Gebäude und Gebäudeteile, die der Gewinnung, dem Ausbau und der Lagerung der Erzeugnisse dienen.

(5) Die gärtnerische Nutzung umfasst alle Wirtschaftsgüter, die den Nutzungsteilen Blumen- und Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau sowie Baumschulen dienen. Zum Nutzungsteil Baumschulen gehören auch Saatkämpen, Rebmuttergärten und Rebschulen, es sei denn, sie dienen zu mehr als zwei Drittel dem Eigenbedarf einer im gleichen Betrieb vorhandenen forstwirtschaftlichen oder weinbaulichen Nutzung. Brach- und Gründungsflächen gehören nach der vorgesehenen Nutzung zum Nutzungsteil Baumschulen.

(6) Die übrigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen umfassen alle Wirtschaftsgüter, die den Sondernutzungen und den sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen dienen.

Diskussionsentwurf

Zu § 163 des Gesetzes

§ 2

Ermittlung des Reingewinns

(1) Der im Allgemeinen bei ordnungsmäßiger Bewirtschaftung nachhaltig erzielbare Reingewinn umfasst das ordentliche Ergebnis abzüglich eines angemessenen Lohnansatzes für die Arbeitsleistung des Betriebsinhabers und der nicht entlohnten Arbeitskräfte. Die im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft stehenden Verbindlichkeiten sind durch den Ansatz der Zinsaufwendungen abgegolten. Zur Berücksichtigung der nachhaltigen Ertragsfähigkeit ist der Durchschnitt der letzten fünf abgelaufenen Wirtschaftsjahre vor dem Bewertungsstichtag zu Grunde zu legen.

(2) Der Reingewinn für die landwirtschaftliche Nutzung bestimmt sich nach der Region, der maßgeblichen Nutzungsart (Betriebsform) und der Betriebsgröße nach der Europäischen Größeneinheit. Zur Ermittlung der maßgeblichen Nutzungsart (Betriebsform) ist das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem (Entscheidung 85/377 EWG der Kommission vom 7. Juni 1985, ABl. L 220/85, zuletzt geändert durch Entscheidung der Kommission vom 16. Mai 2003; ABl. L 127 vom 23. Mai 2003, S. 48–57) heranzuziehen. Hierzu sind die Standarddeckungsbeiträge der selbst bewirtschafteten Flächen und der Tiereinheiten der landwirtschaftlichen Nutzung zu ermitteln und daraus die Nutzungsart (Betriebsform) zu bestimmen. Die Summe der Standarddeckungsbeiträge ist durch 1 200 Euro zu dividieren, so dass sich die Betriebsgröße in Europäischer Größeneinheit ergibt, die einer der folgenden Betriebsgrößenklassen zuzuordnen ist:

1. Kleinbetriebe von 0 bis unter 40 Europäische Größeneinheit
2. Mittelbetriebe von 40 bis 100 Europäische Größeneinheit
3. Großbetriebe über 100 Europäische Größeneinheit

Der entsprechende Reingewinn ergibt sich aus Anlage 1 – Spalte 4.

(3) Der Reingewinn für die forstwirtschaftliche Nutzung bestimmt sich nach Baumarten und Ertragsklassen. Er ergibt sich aus Anlage 2 – Spalte 4.

(4) Der Reingewinn für die weinbauliche Nutzung bestimmt sich nach den Flächen der jeweiligen Nutzungsart. Er ergibt sich aus Anlage 3 – Spalte 3.

(5) Der Reingewinn für die gärtnerische Nutzung bestimmt sich nach dem maßgeblichen Nutzungsteil, der Nutzungsart und der Flächen. Er ergibt sich aus Anlage 4 – Spalte 4.

(6) Der Reingewinn für die Sondernutzungen Hopfen, Spargel, Tabak ergibt sich aus Anlage 5 – Spalte 3.

(7) Der Reingewinn für die sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen, für Nebenbetriebe sowie für Abbauland ist im Einzelertragswertverfahren zu ermitteln.

(8) Der Reingewinn für das Geringstland wird pauschal mit 5,40 Euro pro Hektar festgelegt.

(9) Der Reingewinn für das Unland beträgt 0 Euro.

§ 3

Kapitalisierungsfaktor zur Ermittlung der Wirtschaftswerte

Der Kapitalisierungszinssatz des jeweiligen Reingewinns beträgt 5,5 Prozent.

Diskussionsentwurf

Zu § 164 des Gesetzes

§ 4

Verfahren zur Ermittlung des Mindestwerts

(1) Der für den Wert des Grund und Bodens im Sinne des § 158 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes zu ermittelnde Pachtpreis pro Hektar bestimmt sich nach der Nutzung bzw. dem Nutzungsteil und der Nutzungsart des Grund und Bodens. Bei der landwirtschaftlichen Nutzung ist dabei die Betriebsgröße in Europäische Größeneinheit zu berücksichtigen. Die danach maßgeblichen Pachtpreise ergeben sich aus den Anlagen 1, 2 und 4 - Spalte 5 sowie aus den Anlagen 3 und 5 - Spalte 4 und sind mit den Eigentumsflächen zu vervielfältigen.

(2) Der Kapitalisierungszinssatz des regionalen Pachtpreises beträgt 5,5 Prozent.

(3) Der Wert für die übrigen Wirtschaftsgüter im Sinne des § 158 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bis 4 des Gesetzes (Besatzkapital) wird im Ertragswertverfahren ermittelt. Dabei sind die Nutzung bzw. der Nutzungsteil und die Nutzungsart der Flächen zu berücksichtigen. Bei der landwirtschaftlichen Nutzung ist zusätzlich die Betriebsgröße in Europäische Größeneinheit zu beachten. Die danach maßgeblichen Werte für das Besatzkapital ergeben sich aus den Anlagen 1, 2 und 4 - Spalte 6 sowie aus den Anlagen 3 und 5 - Spalte 5 und sind mit den selbst bewirtschafteten Flächen zu vervielfältigen.

(4) Der Kapitalisierungszinssatz für die übrigen Wirtschaftsgüter (§ 158 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bis 4 des Gesetzes) beträgt 5,5 Prozent.

(5) Die übrigen Wirtschaftsgüter im Sinne des § 158 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 des Gesetzes sind mit dem gemeinen Wert ansetzen.

(6) Die Summe der nach den Absätzen 1 bis 5 ermittelten Werte ist um die damit in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Verbindlichkeiten zu mindern. Der Mindestwert, der sich hiernach ergibt, darf nicht weniger als 0 Euro betragen.

Zu § 169 des Gesetzes

§ 5

Tierbestände

Für die Umrechnung der Tierbestände in Vieheinheiten sowie für die Gruppen der mehr oder weniger flächenabhängigen Zweige des Tierbestands sind die in Anlage 6 und 7 aufgeführten Werte maßgebend.

§ 6

Anwendung der Verordnung

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Beantragt ein Erwerber bis zur Unanfechtbarkeit der Steuerfestsetzung die rückwirkende Anwendung des Artikels 3 des Erbschaftsteuerreformgesetzes vom ... (BGBl. I S. ... [einsetzen: Ausfertigungsdatum und Seitenzahl der Verkündung des Erbschaftsteuerreformgesetzes]), ist die Verordnung erstmals für Bewertungsstichtage nach dem 31. Dezember 2006 anzuwenden.

(3) Die Verordnung tritt am 31. Dezember 2011 außer Kraft.

Diskussionsentwurf

Anlage 1

Landwirtschaftliche Nutzung

1	2	3	4	5	6	
Region Land/Reg.bezirk	Nutzungsart Betriebsform	Betriebsgröße	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha LF	Besatzkapital €/ha LF	
Schleswig- Holstein	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 428	224	152	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 19	262	116	
		Größere über 100 EGE	124	258	99	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 572	161	262	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 98	203	260	
		Größere über 100 EGE	143	213	227	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 535	106	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 143	143	157	
		Größere über 100 EGE	73	187	168	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 917	343	391	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 124	389	387	
		Größere über 100 EGE	224	367	347	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 586	198	186	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 169	242	193	
		Größere über 100 EGE	77	280	190	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 833	209	209	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 253	265	246	
		Größere über 100 EGE	66	331	267	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 648	195	186	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	235	194	
		Größere über 100 EGE	68	241	175	
	Braunschweig	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 456	210	142
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 20	246	109
			Größere über 100 EGE	116	240	92
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 564	164	266	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 96	205	263	
		Größere über 100 EGE	144	215	229	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 532	107	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 143	144	157	
		Größere über 100 EGE	73	187	168	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 001	314	358	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	354	353	
		Größere über 100 EGE	206	337	319	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 617	188	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 176	231	184	
		Größere über 100 EGE	74	267	181	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 868	201	200	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 268	250	232	
		Größere über 100 EGE	62	313	252	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 687	184	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	219	180	
		Größere über 100 EGE	64	224	163	

Diskussionsentwurf

1	2	3	4	5	6	
Region Land/Reg.bezirk	Nutzungsart Betriebsform	Betriebsgröße	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha LF	Besatzkapital €/ha LF	
Hannover	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 461	208	141	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	243	108	
		Größere über 100 EGE	114	236	91	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 565	163	266	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	205	263	
		Größere über 100 EGE	144	214	228	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 534	106	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 143	143	157	
		Größere über 100 EGE	73	187	167	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 006	313	356	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 137	353	351	
		Größere über 100 EGE	205	336	317	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 622	186	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 178	230	183	
		Größere über 100 EGE	73	265	179	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 872	200	199	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 269	249	231	
		Größere über 100 EGE	62	312	251	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 691	183	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 147	217	179	
		Größere über 100 EGE	63	223	162	
	Lüneburg	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 478	201	136
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	234	104
			Größere über 100 EGE	110	228	87
		Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 578	160	260
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 99	200	256
			Größere über 100 EGE	140	208	222
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 536	106	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	142	155	
		Größere über 100 EGE	72	184	165	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 011	311	355	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	351	349	
		Größere über 100 EGE	204	334	315	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 632	183	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 181	226	180	
		Größere über 100 EGE	72	260	176	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 880	198	198	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 272	247	229	
		Größere über 100 EGE	61	309	248	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 699	181	172	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 149	214	176	
		Größere über 100 EGE	62	219	159	

Diskussionsentwurf

Weser-Ems	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 476	202	136	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	237	105	
		Größere über 100 EGE	113	235	90	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 577	160	260	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 99	200	257	
		Größere über 100 EGE	140	209	223	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 540	105	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	141	154	
		Größere über 100 EGE	72	184	164	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 966	326	371	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	368	366	
		Größere über 100 EGE	213	350	330	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 622	186	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 178	230	183	
		Größere über 100 EGE	74	269	182	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 862	202	202	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 264	255	236	
		Größere über 100 EGE	63	318	256	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 684	185	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 144	221	182	
		Größere über 100 EGE	64	227	165	
	Düsseldorf	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 443	217	147
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 20	255	113
			Größere über 100 EGE	123	256	98
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 548	168	274	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 94	211	271	
		Größere über 100 EGE	147	220	234	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 492	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	156	171	
		Größere über 100 EGE	79	203	181	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 964	326	372	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	369	367	
		Größere über 100 EGE	214	351	331	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 593	196	184	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 171	239	190	
		Größere über 100 EGE	77	281	190	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 824	211	211	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 256	263	243	
		Größere über 100 EGE	65	328	264	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 658	192	183	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 140	229	188	
		Größere über 100 EGE	66	234	170	

Diskussionsentwurf

Köln	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 432	222	150	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 19	262	116	
		Größere über 100 EGE	127	264	101	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 566	163	265	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	204	261	
		Größere über 100 EGE	142	212	226	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	78	201	179	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 962	327	373	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	370	368	
		Größere über 100 EGE	215	352	332	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 586	198	186	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 169	242	192	
		Größere über 100 EGE	79	285	193	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 829	210	210	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 257	261	242	
		Größere über 100 EGE	65	326	262	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 655	193	184	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 139	230	189	
		Größere über 100 EGE	67	235	171	
	Münster	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 460	208	141
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	242	108
			Größere über 100 EGE	113	234	90
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 554	167	271	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 95	208	267	
		Größere über 100 EGE	145	217	231	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	79	201	180	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 1 014	310	353	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	349	347	
		Größere über 100 EGE	203	333	315	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 613	189	178	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 177	230	183	
		Größere über 100 EGE	73	264	178	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 848	205	205	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 266	252	234	
		Größere über 100 EGE	62	315	254	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 680	186	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 147	217	179	
		Größere über 100 EGE	63	223	162	

Diskussionsentwurf

Detmold	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 450	213	144	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 20	249	111	
		Größere über 100 EGE	117	242	93	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 552	167	272	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 95	209	268	
		Größere über 100 EGE	146	218	232	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	79	201	180	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 014	310	354	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	350	348	
		Größere über 100 EGE	204	334	315	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 607	191	180	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 175	233	186	
		Größere über 100 EGE	74	268	182	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 847	206	205	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 265	253	234	
		Größere über 100 EGE	62	316	254	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 677	187	178	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	219	181	
		Größere über 100 EGE	64	225	163	
	Arnsberg	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 439	219	148
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 20	257	114
			Größere über 100 EGE	121	251	96
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 564	164	266	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	205	262	
		Größere über 100 EGE	143	213	227	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	78	200	179	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 013	310	354	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	350	348	
		Größere über 100 EGE	204	334	315	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 601	193	182	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 173	236	188	
		Größere über 100 EGE	75	273	185	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 850	205	205	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 266	252	234	
		Größere über 100 EGE	62	315	253	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 674	188	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	220	181	
		Größere über 100 EGE	64	226	164	

Diskussionsentwurf

Darmstadt	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 485	198	134	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	234	104	
		Größere über 100 EGE	113	235	90	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 607	152	247	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 105	189	242	
		Größere über 100 EGE	132	197	210	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 537	106	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	140	154	
		Größere über 100 EGE	71	182	163	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 926	340	387	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 125	385	383	
		Größere über 100 EGE	223	365	344	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 617	188	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 177	231	184	
		Größere über 100 EGE	75	272	184	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 850	205	204	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 257	261	242	
		Größere über 100 EGE	64	325	262	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 672	188	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 141	227	187	
		Größere über 100 EGE	65	231	168	
	Gießen	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 492	195	132
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	229	102
			Größere über 100 EGE	106	221	85
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 591	156	254	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 102	195	250	
		Größere über 100 EGE	136	203	216	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 535	106	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	142	155	
		Größere über 100 EGE	72	184	165	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 929	339	386	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 125	385	383	
		Größere über 100 EGE	221	363	342	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 624	186	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 179	228	182	
		Größere über 100 EGE	72	262	177	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 846	206	205	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 256	262	243	
		Größere über 100 EGE	64	326	262	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 673	188	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 142	226	186	
		Größere über 100 EGE	65	229	167	

Diskussionsentwurf

Kassel	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 488	196	133	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	230	102	
		Größere über 100 EGE	108	224	86	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 584	158	257	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 100	197	253	
		Größere über 100 EGE	138	206	219	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 534	106	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 144	142	156	
		Größere über 100 EGE	72	185	166	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 928	339	386	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 125	385	383	
		Größere über 100 EGE	222	363	343	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 621	187	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 178	229	182	
		Größere über 100 EGE	73	264	178	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 843	206	206	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 255	263	244	
		Größere über 100 EGE	65	327	263	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 671	188	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 141	226	186	
		Größere über 100 EGE	65	230	167	
	Rheinland-Pfalz	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 501	191	129
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	226	101
			Größere über 100 EGE	109	226	86
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 588	157	255	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 101	196	251	
		Größere über 100 EGE	136	204	217	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 535	106	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	141	155	
		Größere über 100 EGE	72	184	164	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 1 003	314	358	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	356	354	
		Größere über 100 EGE	206	337	318	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 641	181	170	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 182	224	179	
		Größere über 100 EGE	72	262	177	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 879	198	198	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 269	249	231	
		Größere über 100 EGE	61	310	250	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 703	180	171	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 148	215	177	
		Größere über 100 EGE	62	219	159	

Diskussionsentwurf

Stuttgart	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 481	200	135	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	234	104	
		Größere über 100 EGE	107	223	85	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 567	163	265	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 98	203	260	
		Größere über 100 EGE	141	211	225	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 501	113	187	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 135	152	167	
		Größere über 100 EGE	77	197	176	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 017	309	352	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	351	349	
		Größere über 100 EGE	203	332	313	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 628	184	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 180	226	180	
		Größere über 100 EGE	71	257	174	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 858	203	203	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 267	252	233	
		Größere über 100 EGE	62	312	252	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 690	183	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 148	216	177	
		Größere über 100 EGE	62	220	160	
	Karlsruhe	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 500	192	130
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	224	100
			Größere über 100 EGE	103	214	82
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 577	160	260	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 100	199	255	
		Größere über 100 EGE	138	206	220	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 503	113	186	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	151	165	
		Größere über 100 EGE	76	194	174	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 020	308	352	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	350	348	
		Größere über 100 EGE	202	331	312	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 638	182	171	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 183	223	177	
		Größere über 100 EGE	69	252	171	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 864	201	201	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 268	250	232	
		Größere über 100 EGE	61	310	250	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 697	181	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 150	213	175	
		Größere über 100 EGE	61	216	157	

Diskussionsentwurf

Freiburg	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 499	192	130	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	225	100	
		Größere über 100 EGE	105	217	83	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 586	157	256	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 101	195	250	
		Größere über 100 EGE	136	202	216	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 503	113	186	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	150	165	
		Größere über 100 EGE	76	193	173	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 020	308	351	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	350	348	
		Größere über 100 EGE	202	331	312	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 637	182	171	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 183	223	178	
		Größere über 100 EGE	70	255	172	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 867	201	200	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 269	249	231	
		Größere über 100 EGE	61	309	249	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 698	181	172	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 150	213	175	
		Größere über 100 EGE	61	216	157	
	Tübingen	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 484	198	134
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	232	103
			Größere über 100 EGE	106	220	84
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 559	165	268	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 96	206	264	
		Größere über 100 EGE	144	214	228	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 499	114	188	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 134	153	167	
		Größere über 100 EGE	77	198	177	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	-1 018	309	352	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	351	349	
		Größere über 100 EGE	202	332	313	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 630	184	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 181	226	180	
		Größere über 100 EGE	70	255	173	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 855	204	203	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 266	253	234	
		Größere über 100 EGE	62	314	252	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 690	183	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 148	215	177	
		Größere über 100 EGE	62	220	160	

Diskussionsentwurf

Oberbayern	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 476	202	136	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	238	106	
		Größere über 100 EGE	109	227	87	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 556	166	270	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 96	207	265	
		Größere über 100 EGE	144	215	229	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	79	201	180	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 942	334	381	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 127	380	378	
		Größere über 100 EGE	219	358	338	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 610	190	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 176	232	185	
		Größere über 100 EGE	73	265	180	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 819	213	212	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 251	267	248	
		Größere über 100 EGE	66	332	267	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 660	191	182	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 140	228	188	
		Größere über 100 EGE	66	232	169	
	Niederbayern	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 468	205	139
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	243	108
			Größere über 100 EGE	112	233	89
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 564	164	266	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	204	261	
		Größere über 100 EGE	142	212	226	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 493	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	78	201	180	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 941	334	381	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 127	380	378	
		Größere über 100 EGE	219	359	339	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 606	191	180	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 174	234	187	
		Größere über 100 EGE	74	269	182	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 821	212	212	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 252	267	247	
		Größere über 100 EGE	65	331	266	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 658	192	183	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 139	229	189	
		Größere über 100 EGE	66	233	169	

Diskussionsentwurf

Oberpfalz	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 484	198	134	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	234	104	
		Größere über 100 EGE	108	224	86	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 563	164	266	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	204	262	
		Größere über 100 EGE	142	212	226	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 495	115	189	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 133	154	169	
		Größere über 100 EGE	78	200	179	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 944	333	380	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 127	379	377	
		Größere über 100 EGE	218	358	338	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 615	188	178	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 177	231	184	
		Größere über 100 EGE	73	264	179	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 823	212	211	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 252	266	247	
		Größere über 100 EGE	65	330	266	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 664	190	181	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 141	227	187	
		Größere über 100 EGE	65	231	168	
	Oberfranken	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 519	185	125
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 23	216	96
			Größere über 100 EGE	100	208	80
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 556	166	270	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 96	207	265	
		Größere über 100 EGE	144	215	229	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 496	114	189	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 133	154	168	
		Größere über 100 EGE	78	200	179	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 947	332	379	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 128	378	376	
		Größere über 100 EGE	217	356	336	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 631	184	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 182	224	179	
		Größere über 100 EGE	70	256	173	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 824	211	211	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 253	266	246	
		Größere über 100 EGE	65	330	265	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 674	187	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 143	223	184	
		Größere über 100 EGE	64	227	165	

Diskussionsentwurf

Mittelfranken	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 507	189	128	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 23	222	99	
		Größere über 100 EGE	101	211	81	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 552	167	272	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 95	209	267	
		Größere über 100 EGE	145	217	231	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 495	115	189	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 133	154	169	
		Größere über 100 EGE	78	200	179	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 946	332	379	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 128	378	376	
		Größere über 100 EGE	218	356	337	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 626	185	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 180	226	180	
		Größere über 100 EGE	71	257	174	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 822	212	212	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 252	266	247	
		Größere über 100 EGE	65	331	266	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 671	188	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 142	224	185	
		Größere über 100 EGE	65	228	166	
	Unterfranken	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 488	197	133
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	230	102
			Größere über 100 EGE	105	219	84
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 549	168	273	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 94	210	269	
		Größere über 100 EGE	146	218	233	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 494	115	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 132	155	170	
		Größere über 100 EGE	79	202	180	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 943	334	380	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 127	379	377	
		Größere über 100 EGE	218	358	338	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 616	188	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 178	230	183	
		Größere über 100 EGE	72	261	177	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 818	213	213	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 251	267	248	
		Größere über 100 EGE	66	332	267	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 664	190	181	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 141	227	187	
		Größere über 100 EGE	65	231	168	

Diskussionsentwurf

Schwaben	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 466	206	139	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	243	108	
		Größere über 100 EGE	113	235	90	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 546	169	275	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 94	212	271	
		Größere über 100 EGE	148	220	235	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 491	116	191	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	157	171	
		Größere über 100 EGE	79	203	182	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 941	334	381	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 127	380	378	
		Größere über 100 EGE	219	359	339	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 604	192	181	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 174	235	187	
		Größere über 100 EGE	74	270	183	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 814	214	214	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 250	269	249	
		Größere über 100 EGE	66	334	269	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 656	192	183	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 139	230	190	
		Größere über 100 EGE	67	235	171	
	Saarland	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 531	181	122
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 24	213	95
			Größere über 100 EGE	98	204	78
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 589	157	255	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 101	195	250	
		Größere über 100 EGE	136	203	216	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 538	105	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	140	154	
		Größere über 100 EGE	71	183	163	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 953	330	376	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 129	375	373	
		Größere über 100 EGE	216	354	334	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 648	179	168	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 185	221	176	
		Größere über 100 EGE	69	252	171	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 860	202	202	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 261	258	239	
		Größere über 100 EGE	63	320	258	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 694	182	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	219	180	
		Größere über 100 EGE	63	222	161	

Diskussionsentwurf

Brandenburg	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 566	170	115	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 25	198	88	
		Größere über 100 EGE	92	191	73	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 605	153	248	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 104	190	244	
		Größere über 100 EGE	133	199	212	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 584	97	161	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 160	128	140	
		Größere über 100 EGE	66	169	151	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 926	340	387	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 125	385	383	
		Größere über 100 EGE	222	364	344	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 666	174	164	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 189	216	172	
		Größere über 100 EGE	68	247	167	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 875	199	199	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 261	257	238	
		Größere über 100 EGE	63	320	258	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 704	179	171	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 147	218	179	
		Größere über 100 EGE	63	221	161	
	Mecklenburg-Vorpommern	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 506	190	128
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 23	221	98
			Größere über 100 EGE	102	212	81
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 601	154	250	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 103	192	246	
		Größere über 100 EGE	135	201	214	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 569	100	165	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 155	133	145	
		Größere über 100 EGE	68	174	155	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 919	342	390	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 124	389	387	
		Größere über 100 EGE	223	366	346	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 635	182	172	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 182	225	179	
		Größere über 100 EGE	71	256	173	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 862	202	202	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 258	260	241	
		Größere über 100 EGE	64	324	261	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 682	185	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 143	224	184	
		Größere über 100 EGE	65	228	166	

Diskussionsentwurf

Chemnitz	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 475	202	137	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	238	106	
		Größere über 100 EGE	113	235	90	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 584	158	257	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 100	198	253	
		Größere über 100 EGE	138	206	220	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 538	106	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	142	155	
		Größere über 100 EGE	72	185	165	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 887	355	404	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 120	402	400	
		Größere über 100 EGE	232	380	359	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 605	191	180	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 174	235	187	
		Größere über 100 EGE	76	274	186	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 825	211	211	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 249	270	250	
		Größere über 100 EGE	67	337	271	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 654	193	184	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 136	235	193	
		Größere über 100 EGE	68	239	174	
	Dresden	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 497	193	131
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	228	101
			Größere über 100 EGE	107	223	85
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 583	158	257	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 100	198	254	
		Größere über 100 EGE	139	207	220	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 543	105	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 146	140	153	
		Größere über 100 EGE	71	183	164	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 890	353	403	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 121	401	399	
		Größere über 100 EGE	231	379	358	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 618	187	177	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 177	230	183	
		Größere über 100 EGE	74	268	181	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 830	210	209	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 250	269	249	
		Größere über 100 EGE	66	336	270	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 662	191	182	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	232	191	
		Größere über 100 EGE	67	236	171	

Diskussionsentwurf

Leipzig	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 488	197	133	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	231	103	
		Größere über 100 EGE	109	227	87	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 566	163	265	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 97	205	262	
		Größere über 100 EGE	144	214	228	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 540	105	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	141	155	
		Größere über 100 EGE	73	186	166	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 889	354	403	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 120	401	399	
		Größere über 100 EGE	232	379	358	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 613	189	178	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 176	232	185	
		Größere über 100 EGE	74	270	183	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 823	212	211	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 248	271	251	
		Größere über 100 EGE	67	339	273	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 658	192	183	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 137	233	192	
		Größere über 100 EGE	68	238	173	
	Dessau	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 506	190	128
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 23	221	98
			Größere über 100 EGE	104	217	83
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 595	155	252	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 102	194	249	
		Größere über 100 EGE	136	204	217	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 573	99	163	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 155	132	145	
		Größere über 100 EGE	68	174	155	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 876	359	409	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 118	408	406	
		Größere über 100 EGE	234	384	363	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 625	185	175	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 179	228	181	
		Größere über 100 EGE	72	263	178	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 840	207	207	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 249	269	250	
		Größere über 100 EGE	66	336	270	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 665	190	181	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 138	232	191	
		Größere über 100 EGE	67	236	172	

Diskussionsentwurf

Halle	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 477	201	136	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	236	105	
		Größere über 100 EGE	112	232	89	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 598	154	251	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 102	193	248	
		Größere über 100 EGE	136	202	216	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 564	101	166	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 152	134	147	
		Größere über 100 EGE	69	176	158	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 873	360	411	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 118	410	407	
		Größere über 100 EGE	235	386	364	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 609	190	179	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 175	234	186	
		Größere über 100 EGE	75	272	184	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 835	209	208	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 248	270	251	
		Größere über 100 EGE	67	337	271	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 654	193	184	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 135	236	194	
		Größere über 100 EGE	68	240	174	
	Magdeburg	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 500	192	130
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	225	100
			Größere über 100 EGE	107	222	85
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 611	151	246	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 105	189	242	
		Größere über 100 EGE	132	197	210	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 572	99	164	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 155	132	144	
		Größere über 100 EGE	67	173	154	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 876	359	409	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 118	408	406	
		Größere über 100 EGE	235	384	363	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 622	186	176	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 178	229	183	
		Größere über 100 EGE	73	266	180	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 844	206	206	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 250	268	249	
		Größere über 100 EGE	66	334	269	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 664	190	181	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 137	232	191	
		Größere über 100 EGE	67	236	172	

Diskussionsentwurf

Thüringen	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 469	205	138	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 21	240	107	
		Größere über 100 EGE	114	238	91	
	Milchvieh	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 587	157	256	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 101	197	252	
		Größere über 100 EGE	138	205	219	
	Sonstiger Futterbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 537	106	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 144	142	155	
		Größere über 100 EGE	72	185	166	
	Veredlung	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 839	375	427	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 113	427	425	
		Größere über 100 EGE	245	402	379	
	Pflanzenbau-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 591	196	185	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 171	239	190	
		Größere über 100 EGE	77	279	189	
	Vieh-Verbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 801	217	217	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 239	281	261	
		Größere über 100 EGE	69	351	282	
	Pflanzen- und Viehverbund	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 632	200	190	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	244	201	
		Größere über 100 EGE	70	248	180	
	Stadtstaaten	Ackerbau	Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 487	197	133
			Mittlere 40 bis 100 EGE	- 22	231	103
			Größere über 100 EGE	110	229	88
Milchvieh		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 593	156	253	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 102	194	249	
		Größere über 100 EGE	136	203	216	
Sonstiger Futterbau		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 554	102	169	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 150	137	150	
		Größere über 100 EGE	70	178	159	
Veredlung		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 965	326	372	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 131	369	367	
		Größere über 100 EGE	214	350	330	
Pflanzenbau-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 630	184	173	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 180	227	181	
		Größere über 100 EGE	73	264	179	
Vieh-Verbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 874	199	199	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 266	253	234	
		Größere über 100 EGE	62	315	254	
Pflanzen- und Viehverbund		Kleinere 0 bis unter 40 EGE	- 691	183	174	
		Mittlere 40 bis 100 EGE	- 145	220	181	
		Größere über 100 EGE	64	224	163	

Diskussionsentwurf

Anlage 2

Forstwirtschaftliche Nutzung

1	2	3	4	5	6
Land	Baumart	Ertragsklasse	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha	Besatzkapital €/ha LF
Deutschland	Buche	I. Ertragsklasse	78	5,40	Anlage 2a
		II. Ertragsklasse	51		
		III. Ertragsklasse	25		
	Eiche	I. Ertragsklasse	90	5,40	Anlage 2a
		II. Ertragsklasse	58		
		III. Ertragsklasse	17		
	Fichte	I. Ertragsklasse	105	5,40	Anlage 2a
		II. Ertragsklasse	75		
		III. Ertragsklasse	49		
	Kiefer	I. Ertragsklasse	26	5,40	Anlage 2a
II. Ertragsklasse		11			
III. Ertragsklasse		11			
Übrige Baumarten Nichtwirtschaftswald Holzbodenflächen			11	5,40	Anlage 2a

Diskussionsentwurf

Anlage2a

Forstwirtschaftliche Nutzung

6										
Besatzkapital										
Alters- klasse	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.
Jahre	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 - 119	120 - 139	140 - 159	160 - 179	> 180
Buche I. EKL.	32,30	32,30	39,70	61,90	99,70	147,60	179,00	167,30		
Buche II. EKL.	19,30	19,30	22,20	34,60	54,80	83,30	104,20	99,60		
Buche III. EKL.	6,70	6,70	7,00	12,20	21,30	33,70	45,10	44,60		
Eiche I. EKL.	38,30	38,50	45,90	60,90	80,20	102,50	129,30	155,40	177,70	200,40
Eiche II. EKL.	22,80	22,80	25,60	33,80	45,50	58,90	76,30	93,80	107,30	120,90
Eiche III. EKL.	5,40	5,40	5,50	8,00	12,00	17,20	23,00	29,90	37,50	44,20
Fichte I. EKL.	45,20	61,50	112,50	158,60	186,20					
Fichte II. EKL.	30,70	35,90	68,30	102,60	123,80	133,60				
Fichte III. EKL.	18,40	18,90	34,90	59,20	77,70	88,40				
Kiefer I. EKL.	7,10	7,70	15,20	23,10	29,10	34,40	37,60			
Kiefer II. EKL.	0,00	0,10	2,40	6,10	9,00	11,30	12,70			
Kiefer III. EKL.	0,00	0,00	1,10	5,20	8,80	11,20	12,70			

Diskussionsentwurf

Anlage 3

Weinbauliche Nutzung

1	2	3	4	5
Land	Nutzungsart	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha	Besatzkapital €/ha LF
Deutschland	Flaschenweinerzeuger	- 193	970	1 645
	Fassweinerzeuger	- 759	589	684
	Traubenvermarkter/Winzer-genossenschaften	-1 252	859	965

Diskussionsentwurf

Anlage 4

Gärtnerische Nutzung

1	2	3	4	5	6	
Land	Nutzungsteil	Nutzungsart	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha	Besatzkapital €/ha LF	
Deutschland	Gemüsebau	Freilandflächen	-1 365	657	629	
		Flächen unter Glas und Kunststoffen	6 098	2 414	4 107	
	Zierpflanzenbau	Freilandflächen	- 108	1 044	2 062	
		Flächen unter Glas und Kunststoffen	-6 640	5 516	8 406	
Baumschulen			894	223	2 657	
Obstbau			- 379	325	504	

Diskussionsentwurf

Anlage 5

Sondernutzungen

1	2	3	4	5
Land	Nutzungen	Reingewinn €/ha LF	Pachtpreis €/ha	Besatzkapital €/ha LF
Deutschland	Hopfen	- 414	492	348
	Spargel	-1 365	657	612
	Tabak	- 820	492	129

Diskussionsentwurf

Anlage 6

Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten nach dem Futterbedarf

Alpakas:	0,08	VE
Damtiere:		
Damtiere unter 1 Jahr	0,04	VE
Damtiere 1 Jahr und älter	0,08	VE
Geflügel:		
Legehennen (einschließlich einer normalen Aufzucht zur Ergänzung des Bestandes)	0,02	VE
Legehennen aus zugekauften Junghennen	0,0183	VE
Zuchtputen, -enten, -gänse	0,04	VE
Kaninchen:		
Zucht- und Angorakaninchen	0,025	VE
Lamas	0,1	VE
Pferde:		
Pferde unter drei Jahren und Kleinpferde	0,7	VE
Pferde drei Jahre und älter	1,1	VE
Rindvieh:		
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr (einschließlich Mastkälber, Starterkälber und Fresser)	0,3	VE
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,7	VE
Färsen (älter als 2 Jahre)	1,0	VE
Masttiere (Mastdauer weniger als 1 Jahr)	1,0	VE
Kühe (einschließlich Mutter- und Ammenkühe mit den dazugehörigen Saugkälbern)	1,0	VE
Zuchtbullen, Zugochsen	1,2	VE
Schafe		
Schafe unter 1 Jahr einschließlich Mastlämmer	0,05	VE
Schafe 1 Jahr und älter	0,1	VE
Schweine:		
Zuchtschweine (einschließlich Jungzuchtschweine über etwa 90 kg)	0,33	VE
Strauße:		
Zuchttiere 14 Monate und älter	0,32	VE
Jungtiere/Masttiere unter 14 Monate	0,25	VE
Ziegen:	0,08	VE

Diskussionsentwurf

Geflügel:

Jungmasthühner		
(bis zu 6 Durchgänge je Jahr – schwere Tiere)	0,0017	VE
(mehr als 6 Durchgänge je Jahr – leichte Tiere)	0,0013	VE
Junghennen	0,0017	VE
Mastenten	0,0033	VE
Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen	0,0067	VE
Mastputen aus zugekauften Jungputen	0,005	VE
Jungputen (bis etwa 8 Wochen)	0,0017	VE
Mastgänse	0,0067	VE

Kaninchen:

Mastkaninchen	0,0025	VE
---------------	--------	----

Rindvieh:

Masttiere (Mastdauer 1 Jahr und mehr)	1	VE
---------------------------------------	---	----

Schweine:

Leichte Ferkel (bis etwa 12 kg)		VE
	0,01	VE
Ferkel (über etwa 12 bis etwa 20 kg)	0,02	VE
Schwere Ferkel und leichte Läufer		VE
(über etwa 20 bis etwa 30 kg)	0,04	VE
Läufer (über etwa 30 bis etwa 45 kg)	0,06	VE
Schwere Läufer		VE
(über etwa 45 bis etwa 60 kg)	0,08	VE
Mastschweine	0,16	VE
Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg	0,12	VE

Diskussionsentwurf

Anlage 7

Gruppen der Zweige des Tierbestands nach der Flächenabhängigkeit

1. **Mehr flächenabhängige Zweige des Tierbestands**
Pferdehaltung,
Pferdezucht,
Schafzucht,
Schafhaltung,
Rindviehzucht,
Milchviehhaltung,
Rindviehmast.

2. **Weniger flächenabhängige Zweige des Tierbestands**
Schweinezucht,
Schweinemast,
Hühnerzucht,
Entenzucht,
Gänsezucht,
Putenzucht,
Legehennenhaltung,
Junghühnermast,
Entenmast,
Gänsemast,
Putenmast.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

1. Zielsetzung

Um den Forderungen des Bundesverfassungsgerichts nach einem dynamischen Verfahren im Bereich der Grundbesitzbewertung zu entsprechen, werden Einzelheiten der Wertermittlung nicht im Gesetz, sondern durch Rechtsverordnung festgelegt. Durch diese Ermächtigung kann flexibel und zeitnah auf tatsächliche Entwicklungen reagiert werden.

2. Maßnahmen

Die Rechtsverordnung dient der Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung bei gleichen Sachverhalten und der Erleichterung der Bewertung von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft. Im Rahmen eines Ertragswertverfahrens wird dabei auf die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Betriebsgröße des Bewertungsgegenstandes unter Berücksichtigung des Fortführungsgedankens abgestellt. Dadurch werden die objektive Ertragsfähigkeit land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und der modifizierte Verkehrswert eines Betriebs auch innerhalb des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens realitätsgerecht abgebildet. Abweichenden Besonderheiten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft wird somit hinreichend Rechnung getragen.

Wesentliche Grundlage für das typisierte Ertragswertverfahren sind agrarstatistische Daten, die der Agrarberichterstattung der Bundesregierung entnommen worden sind. Dabei wird auf einen bundesweiten Durchschnitt der jeweiligen Betriebsformen zurückgegriffen. Soweit dies zur realitätsgerechten Abbildung erforderlich ist, wurden durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Regionalisierung der Werte und eine Abgrenzung der Betriebsgrößen vorgenommen. Die Anlagen zu dieser Rechtsverordnung beruhen daher ausschließlich auf den Werten sowie den Abgrenzungen, die durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ermittelt und zur Verfügung gestellt wurden. Dadurch wird sowohl für den Bürger als auch für die Verwaltung ein praktikables Bewertungsverfahren geschaffen.

B. Besonderer Teil

Zu § 1

Für die Bewertung von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft ist in erster Linie auf die betrieblichen Tätigkeiten abzustellen. Im Hinblick auf den Ansatz eines gemeinen Wertes müssen ökonomische Daten wie die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und die Betriebsgröße herangezogen werden.

Absatz 1

Die gesetzlich festgelegten Nutzungen berücksichtigen, dass mögliche Tätigkeiten eines Land- und Forstwirts nicht gleichermaßen in allen Betrieben der Land- und Forstwirtschaft vorzufinden sind. Daher ist ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft zunächst nach Nutzungen und Nutzungsteilen sowie nach Nutzungsarten abzugrenzen.

Absatz 2

Die Abgrenzung der landwirtschaftlichen Nutzung erfolgt anhand der anderen Nutzungen und des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems, wie es vom Statistischen Bundesamt und dem Statistischen Amt der Europäischen Union für die Agrarstrukturerhebungen sowie im EU-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen verwendet wird (Entscheidung der Kommission vom 7. Juni 1985 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen

Diskussionsentwurf

Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (85/377/EWG), zuletzt geändert durch Entscheidung der Kommission vom 16.05.2003; ABl. L 127 vom 23. Mai 2003, S. 48–57).

Der Standarddeckungsbeitrag je Flächen- oder Tiereinheit entspricht steuerlich den Umsatz- und sonstigen Erlösen abzüglich des der Erzeugung zuzurechnenden Materialaufwandes. Die Daten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Kosten abgeleitet. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Dabei ist zwischen spezialisierten Betrieben und nicht spezialisierten Betrieben zu unterscheiden. Während bei den spezialisierten Betrieben der Standarddeckungsbeitrag eines Produktionszweiges mehr als zwei Drittel am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt, umfasst bei Verbundbetrieben kein Produktionszweig mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages.

Absatz 3

Die Abgrenzung entspricht der bisherigen Definition der forstwirtschaftlichen Nutzung.

Absatz 4

Die Abgrenzung entspricht der bisherigen Definition der weinbaulichen Nutzung.

Absatz 5

Die Abgrenzung entspricht der bisherigen Definition der gärtnerischen Nutzung.

Absatz 6

Die Abgrenzung berücksichtigt die neu definierten Sondernutzungen, die nicht mehr der landwirtschaftlichen Nutzung zuzurechnen sind. Die Abgrenzung der sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung wird sinngemäß beibehalten.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren, die zur Ermittlung des gesetzlichen Reingewinns erforderlich sind. Der Reingewinn ermittelt sich nach folgendem Schema:

	Umsatzerlöse aus land- und forstwirtschaftlicher Produktion
Zuzüglich	Sonstige Erlöse aus Zulagen und Zuschüssen
Abzüglich	Materialaufwand für die land- und forstwirtschaftliche Produktion
Abzüglich	Personalaufwand
Abzüglich	Abschreibungen
Abzüglich	Pachten
Abzüglich	Sonstiger betrieblicher Aufwendungen
Abzüglich	Zinsaufwendungen
	Ordentliches Ergebnis
Abzüglich	Investitionszulagen
Abzüglich	Zeitraumfremde Erträge
Zuzüglich	Zeitraumfremde Aufwendungen
Abzüglich	Außerordentliche Erträge

Diskussionsentwurf

Zuzüglich	Außerordentliche Aufwendungen
Abzüglich	Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte und den Betriebsinhaber
	Reingewinn nach § 163 Abs. 1 BewG

Die Vorschrift bestimmt, dass zur Berücksichtigung der nachhaltigen Ertragsfähigkeit der durchschnittliche Reingewinn der letzten fünf Jahre heranzuziehen ist.

Absatz 2

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren zur Ermittlung des Reingewinns der landwirtschaftlichen Nutzung unter Beachtung europäischer Vorgaben. Hierzu werden die Standarddeckungsbeiträge als rechnerische Größe und die Betriebssystematik der Agrarberichterstattung zu Grunde gelegt. Da die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und die Betriebsgröße die entscheidenden Merkmale für die wirtschaftliche Ertragskraft eines Betriebes darstellen, müssen diese Parameter bei der Bewertung von landwirtschaftlichen Betrieben herangezogen werden. Dabei wird auf die gemeinschaftliche Maßeinheit, der Europäischen Größeneinheit, abgestellt. Eine Europäische Größeneinheit entspricht einem Gesamtstandarddeckungsbeitrag von 1 200 Euro.

Die Regionalisierung der Werte trägt der unterschiedlichen Ertragsfähigkeit des Bodens Rechnung und erfolgte auf der Basis der für 38 Regionen ermittelten Standarddeckungsbeiträge. Die wertmäßigen Unterschiede der Standarddeckungsbeiträge in den Regionen wurden in Form von Zu- und Abschlägen auf die für Deutschland berechneten Reingewinne übertragen.

Absatz 3

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren zur Ermittlung des Reingewinns der forstwirtschaftlichen Nutzung. Da hier keine Anlehnung an die Agrarberichterstattung erfolgen kann, wurde die flächenmäßige Bindung beibehalten. Eine Regionalisierung ist wegen der inhomogenen Zusammensetzung der Betriebe nicht sachgerecht.

Absatz 4

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren zur Ermittlung des Reingewinns der weinbaulichen Nutzung. Da keine Standarddeckungsbeiträge für die unterschiedlichen Nutzungsarten ermittelt werden, muss die flächenmäßige Bindung beibehalten werden. Eine Regionalisierung der Werte kann zudem vernachlässigt werden, weil die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und der flächenmäßige Anbau die entscheidenden Merkmale für die wirtschaftliche Ertragskraft eines Weinbaubetriebes sind.

Absatz 5

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren zur Ermittlung des Reingewinns der gärtnerischen Nutzung. Da keine Abgrenzung der Nutzungsteile nach den Standarddeckungsbeiträgen erfolgen kann, muss die flächenmäßige Bindung beibehalten werden. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Nutzungsarten des produzierenden Gartenbaus berücksichtigt werden.

Eine Regionalisierung der Werte kann vernachlässigt werden, weil die betriebswirtschaftliche Ausrichtung und der flächenmäßige Anbau die entscheidenden Merkmale für die wirtschaftliche Ertragskraft eines Gartenbaubetriebes sind. Sie scheitert aber auch daran, dass für den Gemüse- und Zierpflanzenbau, die Baumschulen sowie den Obstbau keine Standarddeckungsbeiträge ermittelt werden.

Absatz 6

Die Vorschrift konkretisiert die Bewertungsfaktoren zur Ermittlung des Reingewinns der Sondernutzungen. Dabei wird auf eine flächenmäßige Bindung abgestellt. Eine

Diskussionsentwurf

Regionalisierung der Werte ist nicht erforderlich, weil sich die Reingewinne bereits an typischen Anbaugebieten orientieren.

Absatz 7

Die Vorschrift ordnet mangels agrarstatistischer Werte ein Einzelertragswertverfahren für die sonstigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen, die Nebenbetriebe und das Abbauland an.

Absatz 8

Für das Geringstland wird aus Vereinfachungsgründen der Reingewinn mit 5,40 Euro pro Hektar angesetzt.

Absatz 9

Für das Unland wird aus Vereinfachungsgründen der Reingewinn mit 0 Euro angesetzt.

Zu § 3

Die Vorschrift bestimmt den auf den Reingewinn anzuwendenden Kapitalisierungszinssatz. Der Zinssatz setzt sich aus einem Basiszinssatz von 4,5 Prozent und einem Risikozuschlag von 1,0 Prozent zusammen. Der Basiszinssatz beruht auf der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen, den die Deutsche Bundesbank anhand der Zinsstrukturdaten jeweils zum ersten Werktag des Jahres errechnet.

Zu § 4

Absatz 1

Die Vorschrift regelt den Ansatz des aus dem Agrarbericht abgeleiteten regionalen Pachtpreises pro Hektar. Dabei wurden die bundesdurchschnittlichen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Standarddeckungsbeiträge regionalisiert. Um die in der Landwirtschaft üblichen Einkommensschwankungen zwischen mehreren Wirtschaftsjahren auszugleichen, wurden die Pachtpreise aus einem fünfjährigen Durchschnitt gebildet. Diese Vorgehensweise berücksichtigt, dass es für einen innerlandwirtschaftlichen Verkehrswert keinen einheitlichen Marktpreis gibt.

Absatz 2

In Absatz 2 wird von der Ermächtigungsvorschrift des § 164 Abs. 5 BewG Gebrauch gemacht und der Zinssatz zur Berechnung des für den Grund und Boden maßgeblichen Werts bestimmt. Der Zinssatz setzt sich aus einem Basiszinssatz von 4,5 Prozent und einem Risikozuschlag von 1,0 Prozent zusammen. Der Basiszinssatz beruht auf der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen, den die Deutsche Bundesbank anhand der Zinsstrukturdaten jeweils zum ersten Werktag des Jahres errechnet.

Absatz 3

Die Vorschrift regelt die Ermittlung des Werts für das üblicher Weise vorhandene Besatzkapital im Rahmen des Ertragswertverfahrens. Dieser wird in Abhängigkeit der Nutzungsart pro Hektar aus dem Bilanzvermögen laut Agrarberichterstattung abgeleitet und mit der selbst bewirtschafteten Fläche multipliziert.

Für den Bereich der Forstwirtschaft wurden die Mindestwerte aus dem Gutachten des Instituts für Forstökonomie der Universität Göttingen für ein typisierendes Verfahren zur Bewertung forstwirtschaftlicher Betriebe für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer vom 25. Juni 2007 abgeleitet.

Diskussionsentwurf

Absatz 4

In Absatz 4 wird von der Ermächtigungsvorschrift des § 164 Abs. 5 BewG Gebrauch gemacht und der Zinssatz zur Berechnung des für das Besatzkapital maßgeblichen Werts bestimmt. Der Zinssatz setzt sich aus einem Basiszinssatz von 4,5 Prozent und einem Risikozuschlag von 1,0 Prozent zusammen. Der Basiszinssatz beruht auf der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen, den die Deutsche Bundesbank anhand der Zinsstrukturdaten jeweils zum ersten Werktag des Jahres errechnet.

Absatz 5

Die Vorschrift regelt den Ansatz weiterer Wirtschaftsgüter im Rahmen des Ertragswertverfahrens, Die Ergänzung ist notwendig, da z. B. immaterielle Wirtschaftsgüter nicht in allen Nutzungen vorkommen.

Absatz 6

Die sich hieraus ergebende Summe ist um die damit in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Verbindlichkeiten zu bereinigen. Ein negativer Mindestwert führt dazu, dass als Mindestwert 0 Euro angesetzt werden.

Zu § 5

Die Vorschrift regelt Einzelheiten zur Bewertung von Tierbeständen durch Verweisung auf die Anlagen 6 und 7, die der bisherigen Rechtslage entsprechen.

Zu § 6

Absatz 1

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt den Anwendungszeitraum der Verordnung.

Absatz 3

Die Vorschrift regelt das Außerkrafttreten der Verordnung, um eine Überprüfung der tatsächlichen Verhältnisse zu gewährleisten.